

Einfache Anfrage Müller-Lichtensteig / Tschirky-Gaiserwald / Steiner-Kaufmann-Gommiswald:**«Deutschland verschärft Migrationspolitik: Braucht es jetzt auch Grenzkontrollen in der Schweiz?»**

Die Asylpolitik in Deutschland erfährt derzeit einen deutlichen Wandel, ausgelöst durch das Attentat in Solingen und die massiven Wahlerfolge der AfD in Thüringen und Sachsen. Schon in den kommenden Tagen sollen die Grenzkontrollen zu den Nachbarstaaten verschärft werden. Dabei sollen «härtere» und «effektivere» Zurückweisungen erfolgen. Diese Verschärfungen in Deutschland werden sich unweigerlich auf die Schweiz auswirken.

Die Folge wäre ein verstärktes Ausweichen auf die Schweiz, die schon heute überproportional viele Migrantinnen und Migranten aufnimmt. Der Bund ist bereits überlastet: Viele Asyldossiers können nicht mehr zeitnah bearbeitet werden, und in Bern stapeln sich die offenen Fälle. Dies führt dazu, dass immer häufiger Menschen den Gemeinden zugewiesen werden, deren Asylstatus ungeklärt ist – eine Situation, die zu Verunsicherung und zusätzlichen Belastungen auf lokaler Ebene führt.

Mit den nun anstehenden Verschärfungen in Deutschland droht eine weitere Zuspitzung dieser Lage. Bisher vertrat die St.Galler Regierung die Auffassung, dass die Schweiz für viele Asylsuchende lediglich als Transitland dient. Doch sollte Deutschland seine geplanten Massnahmen ernsthaft umsetzen, könnte sich dies drastisch ändern. In diesem Fall wäre die Schweiz gezwungen, ihre Rolle in der europäischen Asylpolitik neu zu bewerten und möglicherweise selbst drastischere Massnahmen zu ergreifen, um dem steigenden Druck auf die eigenen Grenzen gerecht zu werden.

Wir bitten die Regierung um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Wie beurteilt die Regierung die Auswirkungen der geplanten Verschärfungen der Grenzkontrollen in Deutschland auf die Schweiz und insbesondere auf den Grenzkanton St.Gallen?
2. Ist die Regierung bereit beim Bund zu intervenieren, damit temporäre Grenzkontrollen an den Schweizer Aussengrenzen eingeführt werden, um den Migrationsdruck besser regulieren zu können?»

16. September 2024

Müller-Lichtensteig
Tschirky-Gaiserwald
Steiner-Kaufmann-Gommiswald